

Jahresbericht 2015

Vorstand

Es tut gut innezuhalten und Rückschau zu halten

Der Jahresbericht als Pendenz. Er wird herausgeschoben und herausgeschoben, zuerst müssen die laufenden Arbeiten erledigt werden. Dies und das und jenes. Sitzungsvorbereitungen, Veranstaltungsorganisationen, Mailantworten, Jahresabschlüsse und und und – ich hüpfte vom einem Termin zum nächsten und bin froh um einige Ruheinseln zu Regeneration. Und dann kommt der Moment, wo auch diese Pendenz angegangen wird. Einen ganzen Tag habe ich mir dafür reserviert und vertiefe mich in unser letztes Vereinsjahr. Was nicht alles organisiert, durchgeführt und erlebt wurde!

Es ist wirklich beflügelnd und motivierend sich in dieser erzwungenen Rückschau all die Dinge wieder vor Augen zu führen, die wir in diesem Jahr auf die Beine gestellt haben. Fast unglaublich, was eine Handvoll Vorstandsfrauen und eine Mini-Geschäftsstelle miteinander in ehrenamtlicher Arbeit zu Stande bringt.

Gerne würde ich unseren Mitgliedern noch viel mehr erzählen. Sie sollen sehen oder lesen können, was wir dank ihrer Unterstützung anbieten und zu bewegen versuchen. Es ist aber nicht möglich, all unsere Tätigkeiten und Eindrücke an sie weiterzugeben. Der Jahresbericht würde zu lang. So beschränken wir uns auf Wesentliches und wenige zusätzliche Gedanken.

Unsere geschätzten Einzel- und Kollektivmitglieder sind eine unverzichtbare finanzielle und auch ideelle Unterstützung für unsere Arbeit. Durch ihre Mitgliedschaft zeigen sie uns, dass unsere Arbeit geschätzt wird und wir nicht in eine völlig falsche Richtung laufen. Wir möchten uns auch weiterhin mit Engagement für die Anliegen der Frau in allen Lebenslagen und die Chancengleichheit einsetzen.



Ariane Brunner



gemeinsam stark!



Jahresrechnung Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

	Rechnung 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Spesen/Sitzungsgelder	5'369.80		4'892.70	
Büroentschädigungen	4'286.00		3'826.65	
Entschädigungen/Spesen	7'124.25		6'854.30	
Entschädigung Sekretariat	6'638.35		4'885.50	
AHV/IV/EO/ALV	481.56		318.25	
Weiterbildung Vorstand	0.00		0.00	
HV und Jahresbericht	3'333.00		4'747.55	
Aktuell Mitteilungsblatt	2'398.70		2'311.05	
Homepage / Newsletter	180.60		2'866.20	3'000.00
Inserate Abstimmungen	5'328.20		311.00	
Drucksachen und Kopien	2'009.50		2'022.25	
Büromaterial/PC/Internet/Zeitschriften	198.90		712.50	
Portis	294.20		598.60	
Bank- und PC- Spesen	145.05		160.19	
Beiträge an div. Organisationen	1'470.50		1'585.90	
Diverses	2'413.15		1'408.10	
GR + KR Treffen	605.25			
Präsidentinnen-Treffen			370.70	
Einzel-Mitgliederbeiträge	17'900.00		19'535.00	
Einzel-Neumitgliederbeiträge	220.00		360.00	
Kollektivmitgliederbeiträge	2'300.00		2'350.00	
Gemeinde-Gönnerbeiträge	2'800.00		2'650.00	
Spenden	134.00		131.80	
Zinsen	5.95		26.35	
Diverse Einnahmen	1'096.61		2'769.25	
Kulturveranstaltungen/Vorträge/Kurswesen	19'960.55	17'725.10	7'218.30	3'491.50
Betriebskostenbeitrag-Leistungsvereinbarung	10'000.00		10'000.00	
Gewinn/Verlust	10'055.90		775.84	
	62'237.56	62'237.56	45'089.74	45'089.74

Bilanz Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

	Aktiven	Passiven
Kasse	336.45	
Postcheck	9'427.06	
Privatkonto 112.257.40B / UBS	2'707.95	
Sparkonto 112.257.M4F / UBS	30'004.50	
Debitoren	1'086.75	
Kreditoren		160.00
Rückstellungen Lohnmobil		4'250.00
Eigenkapital		49'208.61
Verlust		-10'055.90
Total Vermögen per 31.12.15	43'562.71	43'562.71

Die Revisorinnen Ursula Müller und Conny Mettler haben die Rechnung am 1. März 2016 geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung durch die Kassiererin Irène Keller exakt und ordnungsgemäss geführt wurde. Sie beantragen die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Conny Mettler Ursula Müller		Schachen/Waldstatt, 01. März 2016
Revisorenbericht		
An die Hauptversammlung 2016 der Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden		
Wir haben die folgenden, auf den 31.12.2015 abgeschlossenen Jahresrechnungen geprüft:		
1. Jahresrechnung der Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden		
2. Jahresrechnung des Frauen- und Familienfonds der Frauenzentrale Appenzell-Ausserrhoden		
Wir haben festgestellt, dass alle Buchhaltungen exakt und ordnungsgemäss geführt sind. Die kontrollierten Buchungen stimmen mit den vorhandenen Belegen überein und die in den Bilanzen aufgeführten Vermögensbestände sind lückenlos ausgewiesen.		
Wir beantragen Ihnen:		
a) die obengenannten Jahresrechnungen zu genehmigen		
b) der Kassierin, Frau Irène Keller, für die zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit bestens zu danken und es sei ihr sowie dem ganzen Vorstand Entlastung zu erteilen		
Die Revisorinnen		
		
Conny Mettler, Schachen	Ursula Müller, Waldstatt	

Frauen-und Familienfonds

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2014		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verschiedene Beiträge/Projekte u. Spenden	2'728.95		6'330.10	
Bankspesen	5.30		21.20	
Zinsertrag		21.45		3.95
Verlust		2'712.80		6'347.35
Summen	2'734.25	2'734.25	6'351.30	6'351.30
BILANZ			Aktiven	Passiven
Sparkonto UBS			26'092.66	
Eigenkapital				32'440.01
Verlust				-6'347.35
Total			26'092.66	26'092.66

Vorstand

Ariane Brunner Lindenstruth, Herisau
Barbara Zeller-Scheuer, Herisau
Irène Keller, Wolfhalden
Christine Irniger, Urnäsch
Rebekka Forster, Gais
Silvia Droz-Matter, Teufen
Marianne Göldi-Schöni, Waldstatt

Caterina Mancuso Oetiker, Heiden
Ursula Rohrer-Tanner, Speicher
Andrea Schläpfer-Tobler, Wolfhalden

Co-Präsidentin
Co-Präsidentin
Finanzen
Aktuarin
Geschäftsstelle, Redaktion Aktuell
Öffentlichkeitsarbeit, Kulturelles
Organisation Kurse und Veranstaltungen.
Vertreterin Kollektivmitglieder
Organisation Kurse
Homepage, Newsletter
Kontakt Kantonalen Landfrauenverband

Protokoll

Das Protokoll der 86. Hauptversammlung der Frauenzentrale ist auf der Homepage unter Publikationen/HV 2015 aufgeschaltet. Auf Wunsch stellen wir vor der Versammlung eine Kopie per Post zu. Bestellung unter (071 380 09 02).

Vorstand

Im 2015 traf sich der Vorstand zu 11 Vorstandssitzungen, einem gemütlichen Kegelabend und einem ambitionierten Jassabend bei Ursula Oehy. Diese fröhlichen und mit sportlichem Ernst erlebten Stunden möchten wir auch künftig nicht zu kurz kommen lassen. Sind es doch diese Momente, die unbekannte Qualitäten unserer Kolleginnen aufleuchten lassen und neue Verbindung wachsen kann. Unsere Vorstandssitzungen sind nämlich weiterhin von konzentrierter Arbeit geprägt und ermöglichen weder vorher noch nachher wirklichen Platz für persönlichen Austausch. Wir alle arbeiten engagiert und motiviert im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Der Vorstand hat an 56 Veranstaltungen mit mindestens einer Vertretung teilgenommen. Davon wurden 15 Veranstaltungen von uns organisiert. Des Weiteren besuchten wir Veranstaltungen von mit uns thematisch verbundenen Anbietern, Arbeits- und Vernetzungstreffen, eine Jubiläumsveranstaltung und verschiedene Hauptversammlungen.

Es ist unser Ziel diese wichtigen Kontakte weiter zu pflegen. Eröffnen sich dabei doch immer wieder Möglichkeiten für einen Gedankenaustausch, neue Ideen, interessante Begegnungen oder spannende Informationsinputs.

Zahlen und Fakten

- Einzelmitglieder: 463 (Stand 31.12.2015) / Kollektivmitglieder 41
- Geleistete ehrenamtliche Stunden des Vorstandes total: rund 1500 dies entspricht eines Arbeitspensums von 64% (bei 42 Std/Woche)
- Arbeitsaufwand der Geschäftsstelle: 249 Stunden oder ein Arbeitspensum von 10.6%
- Teilnahme an der Vernehmlassung über die Änderung des Personalgesetzes sowie der Besoldungsverordnung, Teilrevision 2016 in unserem Kanton
- Ruth Schaich hat im Auftrag des Vereins Lohnmobils im Jahr 2015 40 Stunden administrative Arbeit geleistet. Sie wird dafür vom Verein Lohnmobil entschädigt, macht diese Arbeit aber anlässlich ihrer früheren Vorstandstätigkeit bei uns.

Kurzbericht der Geschäftsstelle

Mit einem Arbeitsaufwand von 249 Stunden liegen wir etwas über dem Aufwand des Vorjahres. Die Übergabe und Einarbeitung konnte dank der Unterstützung von Ursi Rohrer sehr gut begleitet werden. Noch immer sind viele Themen und Aufgaben neu, doch durfte ich mich in meinem ersten Jahr als Geschäftsstellenleiterin mit vielen spannenden Themen auseinandersetzen. Besonderen Einsatz auch von meiner Seite verlangte die Organisation des Kantons- und Gemeinderätinnen Treffens sowie die redaktionelle Mitarbeit bei der Entstehung der beiden Ausgaben unserer Mitglieder-Zeitung «frauen-aktuell».

Veranstaltungen

Der Frauenzentrale

Von den dreizehn im Veranstaltungsprogramm geplanten Anlässen konnten elf durchgeführt werden. Zusätzlich organisierten wir den Equal Pay Day, die Hauptversammlung, das Gemeinde- und Kantonsrätinnen treffen sowie alles rund um die Wanderausstellung «Lohnmobil». Während einer Woche im September war das Lohnmobil in Trogen und in Heiden für die Öffentlichkeit zugänglich. Die dazu passende Sonderausgabe des Aktuell zum Thema Lohn wurde umfangreicher als üblich und soll während der zweiten geplanten Ausstellungswoche im September 2016 in Herisau wieder genutzt werden.

Bereits zum dritten Mal haben wir unseren speziellen Kurs für Vorstandsfrauen in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Beratung des Kantons ausgeschrieben. Wir schätzen diesen Schulabschluss und freuen uns, dass er auch im neuen Jahresprogramm wieder zustande gekommen ist. Kurze Rückblicke zu den einzelnen Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage.

Des Kantons – Amt für Gesellschaft

Mehrere Vorstandsmitglieder nutzten die Gelegenheit, die vom Amt für Gesellschaft organisierten Plattformen «Plattform 07 – fremde Heimat» und «Plattform 08 – frühe Förderung» zu besuchen. Diese stellen für uns eine wertvolle Informations- und Vernetzungsplattform dar. Hoffen wir, dass diese guten Anlässe auch im neu strukturierten Departement ihren Platz behalten können. Unser Vorstand beteiligte sich ebenfalls an der feierlichen und letzten Preisverleihung aus dem Projekt PlusPlusAR. Die Firma Elbau in Bühler erhielt das Prädikat «familienfreundliches Unternehmen in AR» als viertes Unternehmen. Die Anwesenden erhielten einen Einblick wie Elbau mit flexiblen Anstellungsbedingungen und weiteren Massnahmen ein familienfreundliches Arbeiten ermöglicht und so ein Gewinn für beide Seiten entstehen kann.

Politik

Einen erstmaligen Höhepunkt in der Arbeit der Frauenzentrale bildete sicherlich unser Einsatz im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen. Jede in unserem Kanton für den Regierungs-, den Gemeinde-, den Kantons- oder den Einwohnerrat kandidierende Frau, sowie die drei für das Obergericht kandidierenden Frauen unterstützten wir mit einem Kurzportrait in unserer Wahlzeitung. Prozentual konnten in den verschiedenen Gremien leider keine grossen Fortschritte erzielt werden. Doch wir bleiben weiter dran an unserem Ziel, mehr Frauen in politischen Ämtern zu positionieren. Das machen wir so lange, bis es ganz selbstverständlich ist, dass mindestens 35% der Sitze von Frauen besetzt werden.

An der ersten Kantonsratssitzung in der neuen Zusammensetzung begrüsst wir alle Frauen mit einer gelben Rose. Damit wollten wir ein kleines Zeichen setzen, um unsere Dankbarkeit für ihren politischen Einsatz sichtbar zu machen. Wir hoffen, uns auch in Zukunft daran zu erinnern, dass anlässlich dieses Termins ebenfalls die neu gewählten Personen aus dem Obergericht, den Gemeinderäten und dem Einwohnerrat vereidigt werden. An dieser Stelle entschuldigen wir uns bei den Frauen, die durch unser Unwissen auf eine Rose verzichten mussten. Unser Dank soll dadurch nicht kleiner sein!

Vernetzung

Mit dem Kanton – Fachstelle Chancengleichheit

Die halbjährlich stattfindenden Austauschtreffen zwischen der Frauenzentrale und Isabelle Dubois, Fachstellenleiterin Fachstelle Chancengleichheit haben sich gut eingespielt. Sie sind für uns jedes Mal bereichernd, aufbauend und sehr willkommen. Aus diesem Kontakt entstand in diesem Jahr die erste gemeinsame Veranstaltung mit dem Forum Mann sowie die Realisation der Ausstellungswoche «Lohnmobil» resp. die Vorbereitungen für die Ausstellungswoche «Willkommen zu Hause» im Frühjahr 2016.

Die zusätzliche finanzielle Unterstützung für kleinere Projekte wie den Equal Pay Day oder den soeben erwähnten Paarworkshop «Mann sein heute» mit dem Forum Mann vereinfacht unsere Arbeit und wirkt stark motivierend.

Mit der Frauenzentrale St.Gallen

Die vertiefte Zusammenarbeit der beiden Frauenzentralen wurde im Sommer 2015 konkret. Jolanda Welter (Präsidentin) und Jacqueline Schneider (Geschäftsstellenleiterin) werden sich künftig zweimal jährlich mit unserem Co-Präsidium treffen. Die jeweils leicht verschobenen Themenschwerpunkte optimieren die organisatorischen Aufwendungen und erweitern die Angebotspalette beider Frauenzentralen. So durften wir bereits im November unsere Politikerinnen zu einem Anlass der Frauenzentrale SG einladen. Er stand unter dem Titel «Die Einflussnehmerinnen tagen – Frau und Medien». Zwei Politikerinnen aus unserem Kanton nutzten dieses Angebot. Im laufenden Jahresprogramm weisen wir gegenseitig auf ausgewählte Veranstaltungen der jeweils anderen Frauenzentrale hin. Die Mitglieder profitieren gegenseitig von den Mitgliederkonditionen. Wir sind überzeugt, damit den Anliegen der Chancengleichheit zwischen Frau und Mann weiter Gehör zu verschaffen und unseren gemeinsam rund 1600 Einzel-, Kollektiv- und Gönnermitgliedern einen Mehrwert zu bieten.

Mit den anderen Frauenzentralen der Schweiz

Das Zusammentreffen mit den Frauen aus allen Frauenzentralen der Schweiz ist jedes Mal eine grosse Bereicherung. So verschieden auch alle Frauenzentralen aufgestellt sind, geht es doch allen um das Wohl der Frauen. Alle kämpfen mit den Finanzen und sind bemüht für ihre Mitglieder attraktiv zu bleiben – was nicht einfach ist in unserer reizüberfluteten Gesellschaft.

Mit alliance f – der schweizerischen Dachorganisation der Frauenverbände

Die zwei Co-Präsidentinnen der alliance f bringen frischen Wind in den alliance f Vorstand. Anlässlich einer Einladung ins Bundeshaus mit einem kurzen Treffen mit Frau Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf betonten die zwei Co-Präsidentinnen Maya Graf und Katrin Bertschy wie wichtig es ist, dass auch wir Frauen vermehrt lobbieren. Sie machten uns Mut, es auszuprobieren. Wir sollen keine Möglichkeit auslassen und alle Mittel ausnützen, um für die Rechte der Frauen zu kämpfen.

Besuchte Veranstaltungen und Kontakte 2015

Mitgliederversammlungen

- HV Frauengemeinschaft Herisau Waldstatt Schwellbrunn
- HV Haushaltsservice
- HV Frauenverein Heiden
- HV SVW St.Gallen
- HV WebAR
- HV Landfrauen Waldstatt
- HV Hauswirtschaft beider Appenzell
- HV Frauengemeinschaft Heiden
- HV Ostschweizerinnen
- GV Frauenzentrale SG

Weitere

- Präsidentinnentreffen der Landfrauen AR
- Demo Bern vom 7. März – Teilnahme von über 12'000 Personen aus der ganzen Schweiz, um der Lohn(un)gleichheit weiter Gehör zu verschaffen.
- Frauentag Heiden
- Kantonaltagung Landfrauen
- DV Alliance f
- Arbeitstreffen und Zentralentagung Frauenzentralen Schweiz
- Tagung «FrauenNetzwerke gestern – heute – morgen» in St. Gallen
- Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein
- Jubiläumsveranstaltung «50 Jahre Budgetberatung SG»
- SG Frauennetzwerke «Round table»

Amt für Gesellschaft

- Plattform 07 «Fremde Heimat»
- Plattform 08 «frühe Förderung»
- Austauschtreffen mit der Fachstellenleiterin Chancengleichheit I. Dubois

Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

Geschäftsstelle	Telefon 071 380 09 02
Rebekka Forster	info@frauenzentrale-ar.ch
Schwantlernegg 23	www.frauenzentrale-ar.ch
9056 Gais	PC-Konto 90-4875-2
	IBAN CH56 0900 0000 9000 4875 2